

14.04.2023

Kleine Anfrage 1698

der Abgeordneten Markus Wagner und Sven W. Tritschler AfD

Über 150.000 Sachsen verweigern Abgabe der GEZ – Wie schaut es in NRW aus?

Bis auf wenige Ausnahmen, ist jeder Haushalt in Deutschland zwangsweise dazu verpflichtet, jeden Monat 18,36 Euro an die öffentlich-rechtlichen TV- und Radiosender zu entrichten. Dabei spielt es keine Rolle, ob man überhaupt über eigene Endgeräte öffentlich-rechtliche TV- und/oder Radiosender empfängt. Zahlen muss man trotzdem – es handelt sich schließlich um eine Zwangsabgabe. Die Antwort der sächsischen Landesregierung auf eine Kleine Anfrage der AfD-Fraktion hat nun offenbart, dass es in Sachsen 2022 insgesamt 144.390 Privathaushalte und 7.845 Unternehmen gab, die sich in der höchsten Mahnstufe für nicht gezahlte Rundfunkgebühren befanden. Bei 49.456 säumigen Beitragszahlern hatte der MDR sogar eine Vollstreckung beim Gerichtsvollzieher beantragt. Fälle von Erzwingungshaft seien dem MDR allerdings in den letzten zehn Jahren nicht bekannt.¹

Wie die Bild-Zeitung berichtet, endet bei anhaltender Nicht-Zahlung das Mahnverfahren mit einem Vollstreckungsersuchen beziehungsweise der Beauftragung eines Inkassounternehmens S., Chef der Staatskanzlei, weist darauf hin, dass man davon ausgehe, dass es sich wohl in der Vielzahl um Zahlungsverweigerer handelt, da die höchste Mahnstufe erreicht sei.²

Wir fragen daher die Landesregierung:

1. Wie viele Mahnverfahren gegen Zahlungsverweigerer des Rundfunkbeitrages laufen jährlich in Nordrhein-Westfalen? (Bitte die Entwicklung seit 2018 bis heute nach Jahr, Alter, Geschlecht, Wohnort und Mahnstufe aufschlüsseln.)
2. Welche Vollstreckungsmaßnahmen gegen säumige Gebührenzahler gab es in Nordrhein-Westfalen? (Bitte Art der Maßnahmen [zum Beispiel: Sachpfändung, Taschenpfändung, Kontopfändung, Lohnpfändung, Gehaltspfändung, Forderungspfändung] und Entwicklung seit 2018 bis heute nach Jahr, Alter, Geschlecht und Wohnort aufschlüsseln.)
3. Wie oft und mit welchem Erfolg wurde einem Schuldner eine Vermögensauskunft abverlangt?

¹ Vgl. <https://www.bild.de/regional/dresden/dresden-aktuell/gez-152-235-gebuehren-verweigerer-in-sachsen-83453978.bild.html>.

² Ebenda.

4. Wie oft kam es zu Meldungen an die Schufa und Eintragungen in öffentliche Schuldnerverzeichnisse?
5. Wie viele säumige Gebührenzahler wurden in Nordrhein-Westfalen in Erzwingungshaft genommen? (Bitte jeweils Dauer der Haft für die letzten zehn Jahre sowie nach Jahr, Alter, Geschlecht und Wohnort aufschlüsseln.)

Markus Wagner
Sven W. Tritschler